

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 395

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Liquidation d'une association. — Die Geisteskranken im Kanton Bern. — Städtische Arbeiterwohnungen. — Feuersicheres Holz. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 16. Oktober. Inhaberin der Firma **E. Spycher-Bucher** in Bern ist **Elise Spycher-Bucher**, von Köniz, in Bern. Natur des Geschäfts: Spezialewaren. Geschäftslokal: Thunstrasse 8, Kirchenfeld.

Bureau Biel.

15. Oktober. Inhaber der Firma **J. H. Wiesendanger** in Biel ist **Johann Heinrich Wiesendanger**, von Frauenfeld, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäfts: Uhrenexport. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 27.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1903. 16. octobre. Le chef de la maison **L. Page**, à Belfaux, est **Louis Page**, de Chaponnaye et St-Urs, domicilié à Belfaux. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie. Bureau et magasin: à Belfaux.

Bureau Murten (Bezirk Seel).

17. octobre. Die Firma **Gehring & Meier** in Winterthur (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 27. Januar 1902 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 31. Januar 1902) bat am 1. Oktober 1903 in Murten unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist neben dem Gesellschaftern **Jacob Gehring** und **Emil Meier** in Winterthur beauftragt der Prokurist **Alfred Hurni**, Sohn des **Jacob**, von Ferenbalm, in Murten wohnhaft. Natur des Geschäfts: Eier-Import, Butter, Kolonialwaren, Drogen, Zigarren und Spirituosen en gros.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1903. 15. Oktober. Unter der Firma **Pferdezuchtgenossenschaft des Kantons Aargau** gründet sich, mit dem Sitze in Aarau (Bureau der Staatswirtschaftsdirection des Kts. Aargau) eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, durch Züchtung eines geeigneten Arbeitspferdes die Pferdezucht im Kanton Aargau zu heben und zu fördern. Die Statuten sind am 24. Februar 1901 festgestellt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung von mindestens eines Anteilscheines. Für die Zukunft ist ausserdem noch die Aufnahme durch die Generalversammlung erforderlich. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Tod und Verlust des Aktivbürgerrechts. Jedem Mitgliede steht nach zwei Jahren seit dessen Eintritt der Austritt aus der Genossenschaft frei. Der Austritt ist jeweiligen schriftlich und wenigstens sechs Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres an den Vorstand zu erklären und tritt mit Beginn des neuen Rechnungsjahres in Wirksamkeit. Die Beiträge der Mitglieder bestehen in der Einlösung von Anteilscheinen durch dieselben. Die Grösse eines Anteilscheines beträgt Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Fr. Joseph Waldmeyer**, von und in Mumpf; Vizepräsident ist **Johann Caspar Weber**, Bezirksamtmann, von und in Leuggern, in Horben, Gemeinde Beinwil (Bezirk Muri); Aktuar ist **J. Martin Meyer**, Kantonstierarzt, von und in Bremgarten; Beisitzer sind: **Oscar Strub**, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zofingen; **J. Schwarz**, Hauptmann, von und in Villigen; **Gottlieb Lüscher**, Gemeindevorsteher, von und in Holziken, und **Joseph Jegge**, von und in Sisseln.

16. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Erny-Fassler & Sohn** in Aarau (S. H. A. B. 1894, pag. 650) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **C. Erny-Bauer** in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Carl Erny-Bauer**, von Heilikon und Aarau, in Aarau. Natur des Geschäfts: Handel in Mercerie, Passementerie, Bonneterie, Nouveautés. Geschäftslokal: Kronengasse 42.

Bezirk Bremgarten.

16. Oktober. Unter der Firma **Wassergesellschaft Friedlisberg** gründet sich, mit dem Sitze in Friedlisberg, Gemeinde Rudolfstetten, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Ortschaft Friedlisberg mit Wasser zu versehen. Die Statuten sind am 15. Juli 1903 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Genossenschafts-

versammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft geht verloren: 1) durch freiwilligen Austritt, wenn der Austretende seinen ganzen Anteil an der Genossenschaftsschuld einbezahlt; 2) durch Ausschluss seitens der Genossenschaftsversammlung. Auch kann bei Handänderungen der frühere Eigentümer des wasserberechtigten Hauses entlassen werden. Die Beiträge der Mitglieder werden jeweiligen von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Albert Brem**, Gemeinderat, von Friedlisberg; Vizepräsident ist **Jakob Brem**, Vizeamann, von Friedlisberg; Aktuar ist **Leonz Fröhli**, Lehrer, von Oberlunkhofen; Beisitzer sind: **Xaver Brem**, von Friedlisberg, und **Anton Brem**, von Friedlisberg, alle in Friedlisberg.

Bezirk Lenzburg.

15. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Mörken & Umgebung** in Mörken (S. H. A. B. 1901, pag. 525) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist **Johann Fischer**, von Mörken; Vizepräsident ist **Jakob Brack**, von Umiken; Aktuar ist **Hermann Säuberli**, von Mörken; Beisitzer sind: **Heinrich Hartmann**, von Mörken, und **Wilhelm Frey-Seeberger**, von Mörken, alle in Mörken.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1903. 16. octobre. La Société d'utilité publique de **Montreux**, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1886, n° 42, page 302, et du 5 mars 1896, n° 63, page 253), fait inscrire qu'en date du 22 avril 1903, elle a nommé en qualité de président, **Benjamin Maillard**, professeur, à Montreux, en remplacement de **Alfred Bornand**.

16. octobre. La maison **Ronco Frères**, au Locle, société en nom collectif dont les associés sont **Arnold** et **Paul-Arthur Ronco**, domiciliés le premier au Locle et le second à Bienne (F. o. s. du c. du 16 mai 1894, n° 114, page 467), déclare qu'en date du 25 septembre 1903, elle a établi une succursale à Vevey, Rue du Lac n° 8. Genre de commerce: Bonneterie, mercerie. Magasin et bureau: Rue du Lac 8, à Vevey.

16. octobre. Sous la raison sociale **Syndicat des Maîtres-Serruriers de Vevey et environs**, il a été fondé une société du genre de celles prévues au titre XXVIII du Code fédéral des obligations. Le siège de la société est à Vevey. Les statuts datent du 12 septembre 1903. Son but est de soutenir les intérêts communs des entrepreneurs de serrurerie de Vevey et environs. Les organes du syndicat sont: l'assemblée générale, le comité. La société est dirigée et représentée par un comité composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et d'un adjoint. La société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire. Tout entrepreneur désirant faire partie du syndicat doit en faire la demande par écrit au comité, qui en référera à l'assemblée générale. La durée du syndicat est fixée à 2 ans et demi; les membres ne pourront se retirer avant l'expiration de ce temps. Ont été nommés: en qualité de président: **Edouard Vuaders**, maître-serrurier, à Vevey, et en qualité de secrétaire: **Louis Gilliéron**, serrurier, à La Tour de Peliz.

Genève — Genève — Ginevra

1903. 15. octobre. Dans son assemblée générale du 5 juillet 1903, la société dite **Le Progrès de la Coiffure**, union syndicale des ouvriers coiffeurs du Canton de Genève, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1902, page 1374), a renouvelé son bureau comme suit: **Jean Lamarque**, président, et **Joseph Collet**, trésorier, tous deux domiciliés à Genève, lesquels engagent la société par leur signature collective.

15. octobre. La raison **Société coopérative de Blanchisserie et Teinturerie**, association ayant son siège au Grand-Pré (commune de Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 14 avril 1903, page 597), est radiée d'office suite de faillite de cette association, prononcée par jugement du 12 octobre 1903.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 16441. — 12. Oktober 1903, 4 Uhr.

Frau **Elise Haefliger**,
Ennenda (Schweiz).

Chemische Lösung.

„Salutin“
(GESETZLICH GESCHÜTZT)

Nr. 16442. — 14. Oktober 1903, 8 Uhr.

Jean Landolt, Fabrikant,
Näfels (Schweiz).

Balsam, Wachholdergeist und
Kräuterlikör.



Nr. 16443. — 14. Oktober 1903, 8 Uhr.

Jean Landolt, Fabrikant,
Näfels (Schweiz).

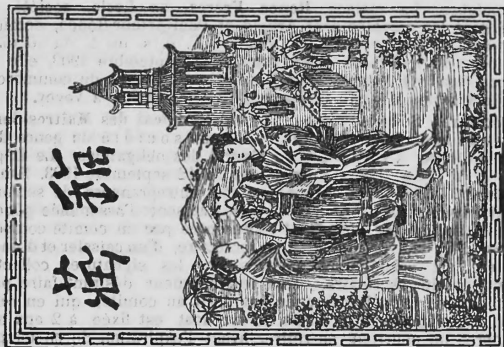
Schwarztee, gemischt mit Glarner Gebirgstee.



Nr. 16444. — 14. Oktober 1903, 8 Uhr.

Jean Landolt, Fabrikant,
Näfels (Schweiz).

Schwarztee.



N° 16445. — 14 octobre 1903, 8 h.

Hugo Trefzer, négociant,
Genève (Suisse).

Sardines à l'huile.



N° 16446. — 14 octobre 1903, 8 h.

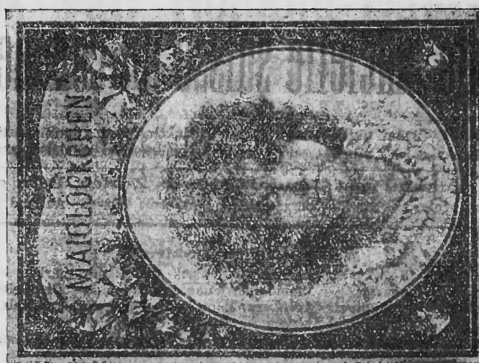
Hugo Trefzer, négociant,
Genève (Suisse).

Sardines à l'huile.



Nr. 16447. — 14. Oktober 1903, 11 Uhr.
Eichenberger & Erismann, Fabrikanten,
Beinwil a. S. (Schweiz).

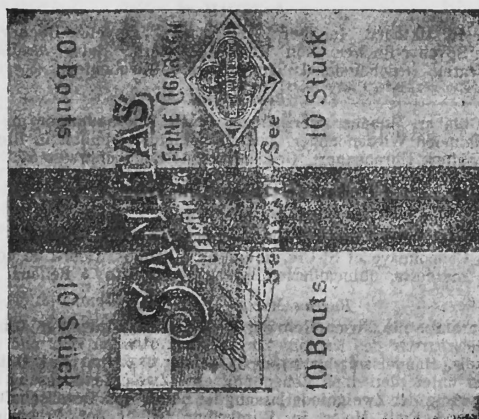
Zigarren.



Nr. 16448. — 14. Oktober 1903, 11 Uhr.

Eichenberger & Erismann, Fabrikanten,
Beinwil a. S. (Schweiz).

Zigarren.



Nr. 16449. — 14. Oktober 1903, 11 Uhr.

Eichenberger & Erismann, Fabrikanten,
Beinwil a. S. (Schweiz).

Zigarren.



Liquidation d'une association.

L'association ayant pour titre: Caisse de Retraite des garde-frontière du 5^{me} Arrondissement des Douanes Suisses dont la dissolution et l'entrée en liquidation, ont été prononcées en assemblée générale du 21 mai 1903, invite ses créanciers, ainsi que toutes les personnes envers lesquelles elle pourrait avoir contracté des engagements, à vouloir bien adresser leurs réclamations au caissier M. Barbezat, sergent de garde-frontière, à Nyon, et au plus tard avant le 30 avril 1904. (V. 42)

Brassus, le 17 octobre 1903.

Pour la commission de liquidation,

Le président: Le caissier: Le secrétaire:
Henri Cloux. A. Barbezat. J. Reymond.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Die Geisteskranken im Kanton Bern. Das kantonale hernische statistische Bureau hat die Zählung der Geisteskranken im Kanton vom 1. Mai 1902 zusammengefasst. In der Einleitung wird für die Aufnahme eine relativ grosse Genauigkeit in Anspruch genommen, wenn auch verschiedene Auffassungen hinsichtlich der Art wie des Grades der Geistesstörungen nicht ausgeschlossen sind. Ausser den Anstaltsverwaltungen haben die Gemeinderäte und Aerzte bei der Erhebung mitgewirkt. An Geisteskranken wurden ermittelt 5029 Personen, d. i. 8,5 pro Mille der Bevölkerung. Es waren 2442 männlichen und 2587 weiblichen Geschlechts. 4503 deutscher, 516 französischer, 7 italienischer und 3 anderer Sprache. Die romanische Bevölkerung erscheint der Geisteskrankheit weniger zu unterliegen als die deutsche, da erstere nur 5,3 ‰ der Bevölkerung, letztere aber 9,3 ‰ als geisteskrank aufweist. Von den Geisteskranken standen 496 im Alter von unter 15 Jahren, 977 waren über 15—30 Jahre, 1792 über 30—50 Jahre, 1475 über 50—70 Jahre und 289 älter. Es waren 4858 Kantonsbürger, 127 sonstige Schweizer und 44 Ausländer. Ledig waren 4255, verheiratet 435, verwitwet 272 und geschieden 67. Von Geburt an krank waren 2562, davon 1673 schwachsinnig und 889 Idioten oder Kretinen; später krank geworden 2467, davon 78 schwachsinnig, 515 heilbar und 1764 unheilbar krank, als alkoholisch krank sind 110 bezeichnet. In Anstalten wurden verpflegt 2489, in eigener Familie 1402, bei Verwandten 506, in fremder Familie 632. Auf öffentliche Kosten wurden verpflegt 2827 Geistesranke. In den drei kantonalen Irrenanstalten waren am 31. Dez. 1901 1132 Insassen; die Anstalten kosteten für das Jahr 1901 im ganzen Fr. 1,053,111, d. i. etwa Fr. 930 per Kopf jährlich.

— **Städtische Arbeiterwohnungen.** Aus Baden wird der «Sozialen Praxis» geschrieben: In verschiedenen Städten hat man die Beobachtung gemacht, dass Gemeindebedienstete und städtische Arbeiter die für sie von der Gemeinde erstellten Wohnungen verschmähen und ihre schlechteren, mitunter dabei keineswegs billigeren bisherigen Wohnungen behalten, sodass es der Gemeinde schwer hielt, die verhältnismässig kleine Zahl von Woh-

nungen nur an solche Familien zu vermieten, für welche man mit den eigenen Bauten sorgen wollte. So ist neuerdings auch Karlsruhe nicht in der Lage, Häuser, die für städtische Arbeiter gebaut wurden und deren Mietpreise so niedrig sind, dass der Bauaufwand sich nur bis zu 2,3 % höchstens aber zu 2,95 % verzinst, an städtische Arbeiter zu vermieten. Man hat etliche solcher Wohnungen monatelang leer stehen lassen müssen und hat, da die Zahl der leerstehenden Häuser sich zum Oktober trotz aller Aufforderungen an die städtischen Arbeiter vermehren würde, nunmehr die Wohnungen öffentlich ausgeboten, um sie an jeden geeigneten Mieter abzugeben, wenn er auch nicht in städtischem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht.

— **Feuersicheres Holz.** In technischen Zeitschriften wird auf die australischen Harthölzer Karri und Jarrah hingewiesen, die neben ihrer Härte und Widerstandsfähigkeit gegen Druck, Reibung, Wurmfras, Witterung auch eine solche gegen Feuer aufweisen. Daher empfiehlt sich das Holz namentlich für Treppen, Fussböden und Türen, wie für Warenhäuser, Zirkus u. dergl. Das Holz lässt sich leicht verarbeiten und polieren und gleicht Mahagoni. Die grossen Wälder in Australien werden ausgebeutet von der «Millars' Karri and Jarrah Company, Ltd.».

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.					
	8 oct. fr.	15 oct. fr.		8 oct. fr.	15 oct. fr.
Encaisse métall.	112,859,548	116,550,738	Circulat. de billets	620,881,610	630,885,100
Portefeuille	520,861,342	521,923,952	Comptes-courants	59,906,872	52,187,553
Deutsche Reichsbank.					
	7. Okt. Mark	15. Okt. Mark		7. Okt. Mark	15. Okt. Mark
Metallbestand	851,100,000	879,820,000	Notencirculation	1,429,348,000	1,384,726,000
Wechselportef.	1,081,259,000	949,800,000	Kurzf. Schulden	476,551,000	485,741,000

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Municipalité de St-Imier. Emprunt 3 $\frac{1}{4}$ % de 1893.

Les obligations portant les nos 120, 292, 359, 428, 446, 802, 842, 902, 955, 1131, 1135, 1208, 1584, 1586, 1643, 1660 et 1687 sont sorties au tirage fait en séance du Conseil Municipal de St-Imier, le 29 septembre dernier, et sont remboursables le 31 décembre 1903, au pair, auprès de la Banque Cantonale de Berne et de ses succursales, du Basler Bankverein et de MM. Zahn & Cie., banquiers, à Bâle.

St-Imier, le 30 septembre 1903.

(1894)
CONSEIL MUNICIPAL:
Le président:
Et. Chappuis, avocat.

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn Olten. [1750]

Accumulatoren, stationäre, 75 % Raumersparnis gegenüber anderen Systemen, transportable f. Traktionszwecke, Eisenbahnbeleuchtung, Zündzellen etc.

Prospekte, Kostenanschläge und Auskünfte kostenfrei.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtshilfe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Uebersetzungen

(Französisch, englisch), literarischer oder geschäftlicher Art, besorgt tüchtiger Linguist. Aufträge erheben unter Chiffre Z H 8433 an (2059,) Rudolf Mosse, Zürich.

Stall-Einrichtungen



Gebr. Lincke, Zürich.

Privatmann wünscht

Kapital

in kleineren und grösseren Posten auszuliehen. (2040.) Anfragen unter Chiffre Z M postlagernd, Sargans.

Rudolf Mosse in Zürich.
Annoncen-Expedition.

Zürcher Kantonalbank Kündigung von 4 % Obligationen.

Wir kündigen hiemit

zur Rückzahlung auf den 20. Januar 1904

unsere in den Monaten Juli und August 1899 ausgegebenen 4 % Obligationen und bemerken, dass deren Verzinsung mit dem 20. Januar 1904 aufhört. (2066.)

Wir anbieten uns, diese Titel schon von heute an umzutauschen gegen unsere 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen, kündbar nach Verfluss von vier Jahren, wobei den Inhabern der Zins bis 20. Januar 1904 à 4 % vergütet wird.

Zürich, den 15. Oktober 1903.

Die Direktion.

Vertrauensstelle (2083,)

Bedeutende Handelsfirma, Maschinenbranche, technische Artikel, in Grossstadt Oberitaliens, sucht erfahrenen, tüchtigen, zuverlässigen Angestellten für englische und deutsche Korrespondenz. Italienische Sprachkenntnisse notwendig. Anmeldungen mit prima Referenzen, Photographie u. Zeugniskopien von Interessenten, die auf dauernde Stellung reflektieren, an

Schweiz. Kaufmännischer Verein.

Central-Bureau für

Stellenvermittlung, Zürich.

Baur au lac, Zürich

(gegründet 1852)

C. KRACHT, Propr.

Abteilung für Weinhandel

Laden: Börsenstrasse bei der Dreikönigbrücke

empfiehlt gut abgelagerte in- und ausländische Flaschenweine, ferner Champagner, Liköre und Spezialitäten der besten Marken. Mässige Preise. Versand nach auswärts. Man verlange Preislisten. Besondere Preise bei grösseren Quantitäten. [2085]

75000 im Gebrauch!

Filiale: Berlin
Friedrichstr. 58 (Ecke Leipziger Str.)

Blickensderfer Schreibmaschine

Vollkommenstes, vielfach patentiertes und preisgekröntes System: vielseitigste Verzüge und Neuerungen; größte Einfachheit und Dauerhaftigkeit. — Katalog franko. Preis Mk. 175 u. Mk. 225.

Groyen & Richtmann, Köln.



(881)

Assurances.

On remattait le portefeuille pour le Canton de Genève, d'une Compagnie d'assurances contre les accidents, à un acquiescent sérieux. La préférence sera donnée à un régisseur connaissant la branche. (2067.)

A adresser offres écrites sous chiffres J 14111 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

